

Die 5 größten Stromfresser im Haushalt

Fernseher und Computer an schaltbaren Steckdosenleisten anschließen, konsequent „richtig“ ausschalten und stets darauf achten, die Lampen nicht unnötig brennen zu lassen. Das ist zwar alles richtig, **doch gegen die echten Stromkiller ist das nur ein Tropfen auf den heißen Stein**. Wenn du deine Stromrechnung spürbar senken willst, musst du die Effizienz von ganz anderen Geräten im Blick behalten. Besonders schlimme Kandidaten können allein bis zu 1.000 Euro pro Jahr kosten. Welche das sind und wie du die Stromfresser unschädlich machst, erklärt dir ZASTER.

1. Durchlauferhitzer

Verbrauch / Kosten: bis zu 3.800 kWh pro Jahr / 1.117,20 Euro*

Elektrische Durchlauferhitzer sind mit Abstand die größten Strommonster in vielen Haushalten. Selbst moderne Geräte verursachen locker Kosten von 1.000 Euro pro Jahr und mehr.

Spartipp: Temperatur so niedrig wie möglich einstellen. Versuchen, das Wasser konsequent komplett kalt abzapfen, wenn kein heißes Wasser benötigt wird.

2. Herd

Verbrauch / Kosten: 450 kWh pro Jahr / 132,30 Euro*

Klar, wer viel kocht, verbraucht viel Strom. Die Kosten dafür übersteigen in vielen Haushalten die 100-Euro-Marke. Noch teurer wird's, wenn dazu eine Dunstabzugshaube eingeschaltet wird. Dann kommen noch einmal rund 50 Euro dazu.

Spartipps: Induktionsherde verbrauchen rund 20 Prozent weniger Strom. Bei den Kochtöpfen auf die passende Größe der

Herdplatte achten. Möglichst immer Deckel auf den Topf. Wasser besser im Wasserkocher erhitzen.

3. Gefriertruhe

Verbrauch / Kosten: 420 kWh pro Jahr / 123,48 Euro

Selbst der Stromverbrauch von großen Gefriertruhen ist gemeinhin niedriger als angenommen. Trotzdem läppern sich die jährlichen Kosten oft auf mehr als 100 Euro.

Spartipps: An einem möglichst kühlen Ort aufstellen. Regelmäßig abtauen, falls keine No-Frost-Technik eingebaut ist. Beim Beladen und Entnahme von Lebensmitteln möglichst beeilen.

4. Heizungspumpe

Verbrauch/ Kosten: 400 kWh pro Jahr / 117,60 Euro

Betagte, unregelmäßige Heizungspumpen verbrauchen bei einer durchschnittlichen Familie rund 400 kWh Strom und packen damit weit mehr als 100 Euro auf die Stromrechnung.

Spartipp: Moderne Pumpe anschaffen. Das BAFA subventioniert den Kauf mit 30 Prozent des Nettopreises. Mehr Infos findest du hier <https://www.bafa.de/DE/Energie...>

5. Kühlschrank

Verbrauch/ Kosten: 350 kWh / 102,90 Euro

Insbesondere alte, große Geräte konsumieren viel Energie. Das Öko-Institut in Freiburg rät: Der Austausch eines 10 bis 15 Jahre alten Kühlschranks lohnt sich unter Umweltgesichtspunkten immer. Der Kaufpreis amortisiert sich bereits nach ein bis zwei Jahren.

Spartipps: Beim Kauf 70 Liter Volumen pro Person einrechnen und auf Effizienzklasse A+++ achten. Als Temperatur reichen 6

oder 7 Grad. Nicht neben Hitze produzierenden Geräten wie Backofen oder Herd aufstellen.

*Durchschnittlicher Verbrauch in einem Vier-Personen-Haushalt bei einem Strompreis von 29,4 Cent pro kWh